

Evangelisches Bewußtsein.

— Zum Reformationstest 1912. —

Unsere Zeit ist in Beziehung auf die religiösen Fragen recht widerspruchsvoll geworden. Auf vielen Gebieten tritt man leise auf, sobald Religion und Konfession in Frage kommen. Im politischen Leben ist es nicht opportun, die religiösen Gegensätze zu betonen, die Staatsklugheit verbietet es. Im gesellschaftlichen Leben schweigt man die Fragen tot — aus Höflichkeit. Was einer glaubt, zu welcher Konfession er sich bekennt, ist gleichgültig, wenn er nur ein netter, umgänglicher Mensch ist — das andere ist gleichgültig. So haben wir es uns allmählich angewöhnt, mit allen spezifisch religiös und evangelisch gefärbten, aus innerster Ueberzeugung gebornen Urteilen zurück zu halten. Kraftvolles evangelisches Bewußtsein ist nicht immer ausgelöscht, tritt aber vielfach zu sehr zurück.

Und daneben jener laute, oft heftige Kampf um religiöse Fragen in der Öffentlichkeit, wie er besonders in den letzten Jahren gerade die evang. Kirche erschüttert hat. Auf allen Seiten erklingen die Kampfrufe, allerlei Neues ringt sich empor. Es ist natürlich, daß es im Kampfe nicht immer ohne Bitterkeit abgeht, und wo gehauen wird, da fallen Späne. Aber wer den Stimmen lauscht, der findet, daß des Verneinens, des Protestierens mehr ist als des Bejahens. Die Luft zum Widerspruch in übersprudelndem Selbstbewußtsein ist größer, als die Kraft der Bejahung und des Bekennens. Protestantisch ist ein moderneres Wort als evangelisch.

Unser Martin Luther aber war weder ein Leisetreter, noch ein rein verneinender Protestant. Die Kraft dieses mutigen Bekennens lag weder in einem sicheren Selbstbewußtsein eigener Kraft, noch in zaghafter Vorsicht, sondern in einer aus tiefen

Seelenkämpfen vor Gottes Angesicht geborenen Furchtlosigkeit und in einem Selbstbewußtsein, aus dem man den tiefen Ton der Demut des begnadeten Gotteskinds heraushörte. Luther würde heut allen vorsichtigen Rücksichten und Verleugnungen im öffentlichen Leben sein kraftvolles Bekenntnis zum Evangelium entgegensetzen und in allen verwirrenden religiösen Kämpfen der Gegenwart unermüdlich hinweisen auf den einzig sicher stehenden Stern am Himmel der Menschheit — auf das biblische Evangelium, von dem man nicht weichen und nachgeben kann, „es falle denn Himmel und Erden, und was nicht bleiben will.“ Solches echt evangelische Bewußtsein fehlt heute zu viel. Dazu mahnt der Reformationstag mit Luthers Wort: „Die Seele hat kein ander Ding, weder im Himmel noch auf Erden, darinnen sie lebe, fromm, frei und ein Christ sei, denn das heilige Evangelium, das Wort, von Christus gepredigt.“

Vermischtes.

— Der große Halley'sche Komet und der Balkanrieg. Die mohammedanische Geistlichkeit besitzt seit den Tagen Mohammeds II., der Konstantinopel eroberte und auf die Hagia Sophia an Stelle des Kreuzes den Halbmond setzen ließ, eine Prophezeiung, die auf einen großen Kometen am Beginne des zwanzigsten Jahrhunderts Bezug hat. Unter diesem großen Kometen kann nur der „große Halley'sche“ gemeint sein, der im Jahre 1910 wieder in den Punkt der Sonnennähe zurückkehrte und ein berühmter Schweifstern ist, denn der Komet, der im Januar 1910 ganz unerwartet erschien, kann für diese Prophezeiung aus ganz bestimmten Gründen nicht in Frage kommen. Dieser große Komet am Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts wird, so sagt jene alte Prophezie, einen

großen Krieg heraufbeschwören. Schuld an diesem Kriege wird der Türke sein. Der Krieg wird für den Türken ungünstig ausfallen; er wird aus seinem Lande vertrieben werden. Er wird nach Palästina fliehen müssen und in Jerusalem seine Hauptstadt aufschlagen. Diese Flucht des Türken aus seinem Reiche wird für alle Mohammedaner des Erdkreises aber das Signal sein, wie ein Mann sich zum Kampfe gegen die Giauurs (die Christen) zu erheben. Wieder wird der Halbmond gegen das Kreuz sich erheben, wieder wird das Abendland gegen das Morgenland im Kampfe liegen. So wird der Weltkrieg auslobern, denn alle europäischen Völker werden sich gegen den Halbmond erheben. Von dieser Prophezeiung hat sowohl die griechisch-orientalische Geistlichkeit Rußlands, als auch die buddhistische Kirche Kenntnis. Ein buddhistischer Vikshu, der im Jahre 1909 in London Vorträge hielt, wies auf diese Prophezeiung hin, die sowohl Islam wie Buddhisten kennen. Ein hoher türkischer Offizier hat vor mehreren Jahren einem Diplomaten erklärt, daß auch die Japaner von dieser Prophezie Kenntnis besäßen und seit langem schon mit ganz besonderem Interesse gerade die religiösen Wirren im Orient verfolgten. Der Halley'sche Komet ist ein Religionskomet; unter anderem soll er der Stern der biblischen Magier sein, und Mohammed II. nahm unter seinem Scheine Konstantinopel ein. Der erste Teil dieser höchst merkwürdigen Weissagung ist erfüllt. Ob auch der andere sich erfüllen wird?

Allerseelen-Gedanke.

Ich lebe und weiß nicht, wie lang,
Ich sterbe und weiß nicht, wann,
Ich fahre hin und weiß nicht, wohin, —
Mich wundert, daß ich so leichtfertig bin.

Wotan

mit
gezogenem
Leuchtdraht

Spart Geld

Elektrische Lampe für jedermann.

Erhältlich bei d. Techn. Büros d. Siemens-Schuckertwerke.

Bleyle's
Anaben - Anzüge

Sind die gesündeste u. bequemste Kleidung der Gegenwart, passen für jede Jahreszeit, kleiden vortrefflich, sind außerordentlich dauerhaft, lassen sich sehr gut reinigen und können besser und schöner wie jeder andere Anzug wieder ausgebessert werden. — Große Auswahl eleganter Formen für Sonn- und Festtage, wie auch einfacher praktischer Formen für die Schule, in garantiert reinwollener Qualität, vollkommen licht- und waschechten Farben. — Vorrätig in allen Größen von 2—16 Jahren. — Blusen, Jacken und Hosen, werden auch einzeln abgegeben. — Ausführliche Kataloge gratis.

Verkaufsstelle
A. Tipps, Wildbad.

Es ist ein Glück,

daß für die unerschwinglich teure Butter ein vollwertiger Ersatz vorhanden ist in der Pflanzen-Butter-Margarine „Palmona“. Palmona ist im Geschmack und Geruch von bester Süßrahmbutter nicht zu unterscheiden.

Probieren geht über Studieren!

Schönheit

verleiht ein rosiges, jugendfrisches Antlitz, weiße sammetweiche Haut und ein reiner, zarter, schöner Teint. Alles dies erzeugt die allein echte Steckpferd-Pillemilch-Seife: à 50 Pf., ferner macht der Dada-Cream rote und rissige Haut in einer Nacht weiß u. sammetweich. Tube 50 Pf. in der Hofapotheke; Fr. Schmeltzle; Hans Grundner; Rob. Treiber; Christian Schmid.

Hell. Schwemmstein-Fabrik, außer Synblat, fertigt auch gute Cementdielen. **Phil. Kiesneuwied.**

Gehöröl Marke H. A.

heilt schnell und gründl. Ohrenlataren, temp. Taubheit, Ohrenstechen, Schwerhörigkeit, Ohrenschmerzen, Ohrenfluß sowie alle Ohrenkrankheiten. M. 2.50. Versand nur durch **Girsch-Apotheke, Straßburg 430, Elsaß.** **Älteste Apotheke Deutschlands.**

Zahn-Praxis Zittel
Inb. O. R. A. Fritzsche, Dentist.
75 Hauptstrasse 75
unterhalb Hotel gold. Stern.

Langjährige Fachtätigkeit. Vormalig Assistent von Herrn Hofzahnarzt Schmid in Baden-Baden. -- Civile Preise. -- Schonendste Behandlung. -- Alle modernen Arbeiten. Behandlung von Rassenmitgliedern.

Cigarren
in Geschenk-Packungen
à 25 und 50 Stück billig bei
C. Aberle sen., Inh. E. Blumenthal.

Verchiedenes.

Ueber die Höhe der Renten aus der Angestelltenversicherung herrschen oft noch eigenartige Auffassungen. Besonders wird die Höhe der Rente bei den Personen in höherem Alter unterschätzt. Einige Beispiele mögen das dartun: Eine Person, die 2000 Mk. Einkommen hat, würde in der Angestelltenversicherung nach 10 Beitragsjahren eine Angestelltenrente von 288 Mk. erhalten, zu der eine Invalidenrente von 330 Mk. aus der Reichsinvalidenversicherung tritt, falls 30 Beitragsjahre in der höchsten Beitragsklasse nachgewiesen werden. Bei einem Einkommen von 3000 Mk. beträgt unter den gleichen Voraussetzungen die gesamte Rente 828 Mk.; bei einem Einkommen von 4000 930 Mk., bei einem solche von 5000 1128 Mk. Ähnlich ist es bei der Witwenrente, trotzdem in der Invalidenversicherung die Witwenrente nur den Witwen gezahlt wird, die erwerbsunfähig sind. Im ersten Falle würde die Witwenrente zusätzlich der Witwenrente nach der Reichsinvalidenversicherung jährlich etwa betragen: bei einem Einkommen von 2000 Mk. 250 Mk., bei einem Einkommen von 3000 Mk. 333 Mk., bei 4000 375 Mk., bei 5000 454 Mk. Daraus ergibt sich für alle Versicherten die Notwendigkeit der freiwilligen Fortsetzung der Invalidenversicherung auch in den Fällen, wo das Jahreseinkommen 2000 Mark übersteigt, eine Zwangsversicherung also fortfällt.

Himmelserscheinungen im November. Die Tageslänge beträgt am 1. Nov. 9 Stunden 41 Minuten, am 30. Nov. 8 Stunden 15 Minuten. Am 22. tritt die Sonne aus dem Zeichen des Skorpions in das des Schützen. Mondwechsel 2. 4 Uhr 38 Minuten morgens letztes Viertel, 9. 3 Uhr 5 Minuten morgens Neumond, 16. 11 Uhr

43 Minuten abends erstes Viertel, 24. 5 Uhr 12 Minuten nachm. Vollmond. Mond in Erdnähe am 3. und 28., in Erdferne am 16. Nov. Von den Planeten bleibt Merkur unsichtbar. Venus ist Mitte des Monats 1, am Ende 1 1/4 Stunden des Abends in Südwesten sichtbar. Mars bleibt unsichtbar. Jupiter wird in der zweiten Hälfte des Monats ganz unsichtbar. Saturn kommt am 23. in Opposition zur Sonne und ist die ganze Nacht hindurch sichtbar. Am Fixsternhimmel treten die Winterbilder Stier, Orion, Zwillinge immer entschiedener die Herrschaft an. Um Mitternacht kann man tief im Südostquadranten Sirius flammen sehen, schon vorher zeigt sich der Kleine Hund, nach 12 Uhr erscheinen auch schon einzelne Sterne vom Großen Hund. Will man eine Vorstellung von den ungeheuren Dimensionen im Weltall haben, so kann gerade Sirius, der hellste Fixstern am Himmelsgewölbe, uns einen Begriff geben. Sein Licht braucht acht Jahre, um bis zu uns zu kommen. Das entspricht einer Entfernung von rund 550 000 Erdbahnradien oder 83 Billionen Kilometer. Der Lichtstrahl ist das unbegreiflich Schnellste, was wir kennen. In jeder Sekunde eilt er 300 000 Kilometer durch den Raum; vom Monde bis zu uns braucht er rund 1 1/4 Sekunden, von der Sonne zur Erde nicht viel über 8 Minuten, zum nächsten Fixstern aber bereits 4 1/2 Jahre.

Bulgariens Amazonen. In den Reihen der Bulgaren, die zum Kampfe gegen die Türkei ins Feld ziehen, werden jetzt auch Frauen erscheinen: die Amazonen des Balkans. Am Freitag erging in Sofia ein Aufruf an alle jungen, im Jahre 1893 geborenen Leute und unter den Rekruten und Freiwilligen, die sich sofort zum Kriegsdienst stellten, befanden sich auch drei junge Mädchen und zwei Frauen. Man gab ihrem patriotischen Drängen

nach, stellte sie ein, gab ihnen sofort Uniformen und als sie später durch die Straßen gingen, wurden sie der Gegenstand jubelnder Ovationen. Die fünf Amazonen tragen dieselbe Uniform wie die Soldaten: dicke Wollhosen und die Militärjacke. Sie werden einexerziert und dann an der Seite der jungen Männer hinausziehen, um mit der Waffe in der Hand fürs Vaterland zu kämpfen.

An die Hausfrau

MAGGI'Suppen sind die besten!

Reiche Abwechslung durch mehr als 40 Sorten wie:

Reis, Stenchen, Grünkern, Erbs, Erbs mit Schinken, Rumford, Sago, Pilz, Königinsuppe, Kartoffel, u. s. w.

1 Würfel für 10 Pfg.
2-3 Teller

Auszug aus der Verfügung des R. Ministeriums des Innern vom 1. Februar 1903, betreffend Verkehr mit Schlachtvieh.

II. Transport von Schlachtieren.

§ 8.

Die Fesselung der Schlachttiere für den Transport hat so zu geschehen, daß weder eine auf die Dauer schmerzhaftige Haltung des Körpers der gefesselten Tiere, noch ein Wundreiben einzelner Körperteile, noch ein Einschneiden der Fesseln in die Gliedmaßen veranlaßt wird.

Der Transport gefesselter Tiere darf keine unnötige Verzögerung erfahren.

Hunde dürfen zum Treiben von Schlachtieren nur mit einem das Beißen sicher verhindernden Maulkorb verwendet werden.

§ 9.

Die zum Transport von Schlachtieren benützten Wagen müssen so beschaffen sein, daß die Tiere hinlänglich Raum haben, nicht abspringen und nicht nach unten oder seitlich mit den Füßen oder sonstigen Körperteilen durchgleiten können. Auch muß durch reichliches Streumaterial ein Ausgleiten oder ein zu hartes Aufliegen der Tiere verhütet werden.

Uebereinander dürfen die Tiere nur auf verschiedenen, im Wagen übereinander angebrachten Böden, wobei jeder Schichte ein genügender Luftraum gesichert ist, geführt werden.

Schweine und Kälber müssen bei gleichzeitigem Transport auf demselben Wagen in verschiedenen Abteilungen untergebracht werden.

Beim Transport gefesselter Kälber zu Wagen müssen die Tiere in der Weise gelegt sein, daß keines von dem anderen belästigt wird, und daß kein Körperteil anschleift oder über den Wagen herabhängt. Auch sind gefesselte Kälber auf dem Transport gegen Hitze und Kälte tunlichst zu schützen.

Mit schmerzhaften Leiden behaftete oder aus sonstigen Gründen am Gehen behinderte Schlachttiere dürfen nur zu Wagen transportiert werden.

Beim Auf- und Abladen der Tiere ist mit Schonung zu verfahren.

Auf vorstehende Vorschriften, betr. den Transport von Schlachtieren, wird unter Bezugnahme auf die Strafbestimmung des Art. 7 Biff. 2 P. St. G. B. und des § 360 Z. 13 St. G. B. zur Beachtung hingewiesen.

Bemerkt wird, daß der erwähnten Vorschrift über die Fesselung der Schlachttiere (§ 8 Abs. 1 oben) durch Verwendung von ganz oder teilweise freiliegenden Striden nicht genügt werden kann; sie setzt vielmehr die **sorgfältige Anwendung von Riemen, Gurten, Selbenden oder Strohfleilen von genügender Breite voraus.** Durch einfaches Unterziehen von Strohwischen läßt sich ein Wundreiben einzelner Körperteile und ein Einschneiden der Fesseln in die Gliedmaßen nicht vermeiden.

Wildbad, den 31. Oktober 1912.

Stadtschultheißenamt:
Baegner.

Nach schwerer Arbeit ist mir Seelig's Kornaffee der liebste Labetrunk!

Man kann nicht ohne ihn sein!



Verlangen Sie

Prospekt über Leuch's Adressbücher

aller Länder für Industrie, Handel und Gewerbe. Dieselben sind ein vorzügliches Hilfswerk für jeden Geschäftsmann, der sein Absatzgebiet erweitern oder neue Bezugsquellen für Spezialitäten suchen will.

C. Leuchs & Co.

Inhaber:
Komm.-Rat W. O. Leuchs
Joh. Georg Leuchs.
Nürnberg. Gegr. 1794.

Modernes Briefpapier und Couverts

in eleganten Cartons bei

Chr. Wildbrett
Papierhandlg.

Sanella

die einzige mit MANDELMILCH hergestellte Pflanzen-Butter-Margarine mit dem Namenszuge des Geh. Medicinalrats Prof. Dr. Oskar Liebreich.

Liebreich

Alleinige Producentin:

Sana-Gesellschaft m. b. H., Cleve.

welche die Möglichkeit, einen vollwertigen Butter-Ersatz nur aus Pflanzenfetten herzustellen, zuerst erkannt und seit 1904 verwirklicht hat.

Nachahmungen weisen man zurück!
General-Vertretung mit Fabrik-Niederlage
Carl Wergo, Stuttgart, Calwerstr. 35, Tel. 5390.